



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 06-2012 vom 31.05.2012

Sabine Bergmann mit der Sport-Ehrennadel der Stadt Koblenz ausgezeichnet

In einer großen Feierstunde im Festsaal des historischen Rathauses wurden ihr zusammen mit 28 weiteren langjährig ehrenamtlich Aktiven aus Koblenzer Sportvereinen Ehrennadel und Urkunde durch Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein überreicht.

Damit wird ihre engagierte Arbeit als Abteilungs- und gleichzeitig Übungsleiterin der RSG-Formationstanzgruppe gewürdigt, die sie schon über 15 Jahre ausübt. Ob es um regelmäßige Auftritte beim Rheinland-Pfalz-Tag geht, um Veranstaltungen des LSB oder des BSV Rheinland-Pfalz, sie organisiert die Auftritte und übt mit ihrer Gruppe die vom Publikum stets begeistert aufgenommenen Tänze ein. Auch auf der BUGA 2011 konnte man sie mehrfach erleben.



Auch von dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch für die verdiente Ehrung.

Medaillenregen für Sportler der RSG Koblenz Tischtennis Deutsche Meisterschaften in Bielefeld



Im Mixedwettbewerb spielte Alex Nicolay mit Barbara Puhl von der RSG Saar. Zwar hatten die beiden noch nie vorher zusammen gespielt, geschweige denn trainiert, aber sie harmonisierten prächtig miteinander und setzten sich in der Gruppe auch gegen die Vorjahressieger Högemann/Kober souverän als Erste durch. Im Viertelfinale trafen sie auf die Frankfurter Kombination Bauer/Meißner, die sie mit 3:1 besiegten. Im Halbfinale mussten sie gegen das eingespielte Duo Neubig/Burkhardt aus Bayreuth antreten. Souverän besiegten sie auch dieses Paar und zogen so ins Finale

ein. Hier warteten Selcuk Cetin aus Koblenz und Sandra Mikolaschek aus Halle, die an diesem Tag nicht zu schlagen waren und klar mit 3:0 siegten. **Gold und Silber für die RSG Koblenz.**

Im Doppelwettbewerb spielten Christof Müller und Alex Nicolay sowie Selcuk Cetin mit Charly Weber für die RSG Koblenz. Christof und Alex brauchten sehr lange um in den Wettbewerb hineinzukommen. Gegen relativ leichte Doppel aus Dortmund und Berlin(Osnabrück) taten sie sich schwer, aber sie gewannen die beiden ersten Spiele. Dann war noch in der Gruppe das Spitzen- und Meisterdoppel der 1.BL aus Frankfurt

Brüchle/Didion der Gegner. Plötzlich kam die Sicherheit ins Spiel der Koblenzer und Harmonie gepaart mit guten Blockbällen führte dazu, dass sie auch dieses Spiel für sich entschieden und so als Gruppenerster ins Viertelfinale einzogen. Hier trafen sie auf das Doppel des Ausrichters Bielefeld, das mit Weinmann/Korbanek spielte. Bis zum letzten Satz mussten Christof und Alex kämpfen, um knapp mit 3:2 zu gewinnen. Im Halbfinale wartete dann mit Baus und Weidemann aus Duisburg ein weiteres Erstligadoppel auf sie.



In einem hochklassigen und für die Zuschauer sehenswerten Spiel mit spektakulären Ballwechsellern setzten sich die Koblenzer mit 3:1 durch und trafen im Endspiel auf die Paralympicsteilnehmer Burkhardt/Kober aus Bayreuth, die im Halbfinale Cetin/Weber aus Koblenz ausgeschaltet hatten. Als klarer Aussenseiter gingen Christof und Alex, an den Tisch, mit der Gewissheit bereits eine Medaille sicher zu haben. Es entwickelte sich ein taktisch sehr anspruchsvolles Spiel mit langen Ballwechsellern, in dem keiner einen Fehler machen wollte. Die beiden Koblenzer wurden dann aber trotzdem etwas nervös und gaben den ersten Satz ab. Aber sie fanden ihre Sicherheit wieder und hielten so das Spiel zu jeder Zeit offen und ausgeglichen. Sie gewannen die nächsten beiden Sätzen und hatten dann beim Stand von 10:8 für Koblenz zwei Matchbälle. Bereits den ersten Matchball verwandelte Alex mit seinem bekannt gefährlichen Vorhand-Seitschnitt-Topspin. Damit war die Sensation perfekt und die Underdogs aus Koblenz holten sich den Titel in diesem Wettbewerb. Cetin und Weber verloren dann auch ihr Spiel um den 3. Platz gegen Baus/Weidemann aus Duisburg und belegten am Ende einen enttäuschenden vierten Platz.



Am Samstag standen die Einzelwettbewerbe auf dem Programm. Hier wird in Wettkampfklassen gespielt. In der WK 2 wurde Hans-Joachim Löffler Fünfter. Alex Nicolay wurde in der WK 3 Achter und Matthias Grünebach belegte in dieser Klasse Platz 10.

Christof Müller konnte in der WK 4 seine Form vom Vortag konservieren und wurde ohne Niederlage Gruppenerster. Im Halbfinale traf er auf den Bayreuther Werner Burkhardt. In einem von Taktik geprägtem Spiel konnte sich Christof in drei Sätzen durchsetzen und hatte im Finale mit Dietmar Kober einen weiteren Spieler aus Bayreuth als Gegner. Bis zum 5:5 im Entscheidungssatz war noch alles offen, aber dann unterliefen dem Koblenzer leichte Fehler und Kober brachte mit seiner Routine dieses Spiel nach Hause.

Mit dem **zweiten Platz** hat Christof sein Vorjahresergebnis bestätigt.

Topfavorit Selcuk Cetin konnte sich in der WK 5 nicht durchsetzen und landete am Ende auf einem für ihn enttäuschenden 3. Platz. Wie schon in den Jahren vorher konnte er in der Gruppe das letzte Spiel gegen den Berliner Heiko Gosemann nicht gewinnen und musste somit im Halbfinale gegen den Ersten der anderen Gruppe spielen. Das war der erst 15-jährige Valentin Baus aus Duisburg. In einem hochklassigen Spiel setzte sich der Duisburger am Ende mit 3:1 durch und wurde letztendlich auch neuer Deutscher Meister. Selcuk gewann dann das kleine Finale gegen den Frankfurter Jörg Didion und holte sich **Bronze**.

Regionalliga-Spieltag in Koblenz - Koblenz 5 steigt auf in die 2. Bundesliga

Koblenz 5 – Koblenz 6 5:0

Markus Linscheid und Hans-Joachim Löffler gaben gegen Bernhard Kretz und Jennifer Hahn in den Einzeln nur einen Satz. Auch im Doppel konnte Bernhard mit Hans-Jürgen Vogel die 5. Mannschaft von Koblenz nie in Verlegenheit bringen.

Koblenz 5 – Saar 5:0

Gegen den Tabellenzweiten von der Saar mussten sich Markus Linscheid und Hans-Joachim Löffler ein wenig mehr anstrengen. Denn Teofilo Longen nahm beiden Koblenzer im Einzel einen Satz ab und Hans-Joachim hatte gegen Barbara Puhl sehr große Mühe, dieses Spiel in ebenfalls vier Sätzen zu gewinnen.

Koblenz 5 – Frankfurt 5 5:0

Gegen Laurence Taburet und Pietro Martellotta siegten Markus Linscheid und Hans-Joachim Löffler sehr locker und gaben insgesamt nur drei Sätze ab.

Koblenz 5 – Frankfurt 4 4:1

Die beiden ersten Einzel und auch das Doppel gewannen Markus Linscheid und Hans-Joachim Löffler gegen Frank Tampe und Alfred Traßl jeweils glatt in drei Sätzen. Danach ließen sie etwas nach und so erlaubte Markus dem Frankfurter Tampe einen Satzgewinn und Hans-Joachim musste – wie schon im Hinspiel – seinem Gegenüber Traßl sogar zum Sieg gratulieren.

Das schmälert nicht die hervorragende Saison, die Markus und Hans-Joachim gespielt haben. Mit 6 Punkten Vorsprung vor Saar und Frankfurt 4 wurden sie ungeschlagen Meister in der Regionalliga-Mitte und werden in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga-Süd spielen.

Koblenz 6 – Frankfurt 4 0:5

Nach der Niederlage gegen die eigene 5. Mannschaft gab es für Bernhard Kretz und Jennifer Hahn in den Einzeln gegen Frank Tampe und Alfred Traßl nichts zu gewinnen. Im Doppel versuchten Hans-Jürgen Vogel an der Seite von Jenni wenigsten ein Spiel zu gewinnen, aber auch das gelang nicht.

Koblenz 6 – Frankfurt 5 1:4

Bernhard Kretz konnte sein Einzel gegen Laurence Taburet in drei Sätzen gewinnen und auch gegen Pietro Martellotta hatte er seine Siegchance. Denn er verlor die Sätze mit 9:11, 11:13 und 9:11. Auch die Umstellung, dass Hans-Jürgen Vogel die Einzel spielte, brachte nicht den erhofften Effekt.

Koblenz 6 – Saar 0:5

Nicht einen einzigen Satzgewinn ließen die Saarländer Teofilo Longen und Barbara Puhl in diesem Spiel den Koblenzern Bernhard Kretz u Jennifer Hahn.

Mit immerhin 6 Spielgewinnen landete Koblenz 6 auf dem 5. Platz in der Regionalliga-Mitte.

Alex Nicolay

4. Roll & Race 2012 powered by Sanitätshaus Wittlich unter dem Motto "Sport verbindet!"



**am 22. Juni 2012
ab 16:00 Uhr**

Anmeldungen bitte per Email an jschneider@sh-wittlich.de
oder per Fax an 02622-88929199.

Anmeldeschluss ist der 03.06.2012



Ihr Ansprechpartner
bei technischen Fragen:

Herr Thorsten Mock
mobil: 0151-42220792

Tanzen Internationale Deutsche Meisterschaften in Rheinsberg

Am 27.04.2012 richtete der RSC Frankfurt im 600 km entfernten brandenburgischen Rheinsberg die Internationalen Deutschen Meisterschaften und in deren Rahmen auch die nationalen Titelkämpfe um den deutschen Meistertitel aus. Federführend bei der kurzfristigen Organisation waren dabei unsere beiden RSG-Mitglieder *Andrea Naumann und Jean-Marc Clement*, die auch selbst - sehr erfolgreich - an den Start gingen. Der zunächst als Veranstalter benannte Verein war nur wenige Wochen vor dem Turniertermin von der Ausrichtung abgesprungen und so war es lange fraglich gewesen, ob auch dieses Jahr die nun bereits seit sieben Jahren im Haus Rheinsberg durchgeführte und bei allen Gästen geliebte Veranstaltung stattfinden würde.



Durch die Tatsache, dass sowohl sämtliche Breitensport- wie auch Leistungsklassen an einem Tag stattfinden, sind die Int. Deutsche Meisterschaften für die Rollstuhltänzer ein Meeting der Szene, bei der sich sowohl Anfänger als auch Leistungsleute treffen und gegenseitig unterstützen.

In der LWD 2 Standard siegte das Paar aus Malta, Mandy Ghio und Steven Fenech, vor den Niederländern Jaqueline und Alex Glijn, Der dritte Platz und somit auch der **deutsche**

Meistertitel ging an *Andrea Naumann und Jean-Marc Clement*, die sich vor *Olivia Thiele und Horst Wehner* aus Chemnitz platzieren konnten. Fünfte wurde das zweite niederländische Paar, *Nel und Henk van der Vegte*.

In der Lateinsektion traten in der LWD 1 keine Paare an. So war die internationale deutsche Meisterschaft Latein LWD 2 der Höhepunkt des Abends. Auch dieses Turnier konnten die Gäste aus Malta für sich entscheiden. *Olivia Thiele und Horst Wehner* aus Chemnitz wurden deutsche Meister mit dem zweiten Platz in dieser Disziplin vor *Andrea Naumann und Jean-Marc Clement*, die damit **deutsche Vizemeister** wurden. Das Publikum war begeistert von den gezeigten Leistungen und schwang bis tief in die Nacht zudem auch selbst das Tanzbein. Die Choreografin des Tanzes des Jahres, *Olivia Thiele*, brachte zu fortgeschrittener Stunden noch allen Anwesenden diesen Tanz des Jahres bei und holte damit nicht nur Fußgänger, sondern auch sämtliche Rollstuhlfahrer von ihren Plätzen. Mit dem morgendlichen Singen der Vögel klang die Veranstaltung in der Hotelbar mit einem fröhlichen Beisammensein aus.

Andrea Naumann

Jurobacup: Spielbericht vom 05.05.12 in Köln



Am 05.05.12 traten wir mit zwei Mannschaften in Köln an. Eine Mini-Mannschaft und eine Junioren-Mannschaft. Meine Mannschaft (Junioren) war leider nur mit drei Leuten aus Koblenz besetzt. Daher mussten wir uns noch auf die Suche nach zwei weiteren Spielern machen. Die Eifler gaben uns einen Spieler und die Mannschaft, die das erste mal da war, aus Jena gab uns auch einen Spieler. Die Mini-Mannschaft war vollständig. Alles im allem waren es tolle Spiele. Wir haben trotz Unterbesetzung 3 Spiele gewonnen. Im letzten Spiel mussten wir gegen Eifel spielen, daher

haben wir unseren geliehenen Spieler aus dieser Mannschaft in der zweiten Hälfte abgegeben. Das war aber kein Problem, denn wir haben schnell einen neuen Spieler, der am Spielrand saß, gefunden. Dieses Spiel haben wir leider mit einem Punkt Rückstand verloren. So haben wir den 2. Platz belegt. Die Mini-Mannschaft hat auch den 2. Platz belegt. Wir freuen uns auf das nächste Turnier in Trier am 16.06.2012.

Michaela Selig

Rollstuhlrugby: Championsleague 2012

Am 05.-06. Mai in Heidelberg und am 19.-20. Mai in Karlsruhe fanden die beiden letzten Spieltage der Koblenzer Rollstuhl-Rugby Abteilung in der Champions-League statt. An beiden Spieltagen konnten die Schützlinge der RSG Koblenz auf alle sechs für die Championsleague gemeldeten Spieler zurück greifen.

Somit stand dem Ziel alle restlichen Spiele zu gewinnen nichts im Wege und das erste Spiel am 05.05. konnten die Speedos auch ohne große Probleme gegen die Next Generation, einem Team in dem deutsche Nachwuchsspieler gefördert werden (verstärkt durch Alan Ash, einen englischen Nationalspieler), mit 50 zu 36 gewinnen.

Im 2. Spiel des Tages ging es gegen die Rebels, den Dauersieger der Championsleague. Auch in diesem Spiel konnten die Koblenzer ihre Stärke beweisen, jdann bekam die Truppe im letzten Viertel Angst vor der eigenen Courage und so ging der sicher geglaubte Sieg doch noch verloren. Am Ende gewannen die Rebels mit 45 zu 40.

Am Sonntag, den 06.05. galt es dann die Musketiere, den Geheimfavoriten aus Frankreich zu schlagen. Nachdem das Hinspiel mit 2 Punkten verloren ging, stand Wiedergutmachung auf dem Programm und so spielten die Speedos auch von Anfang an mit viel Druck und ließen im ganzen Spiel kein Zweifel aufkommen, wer als Sieger den Platz verlässt. So gewann man auch dieses Spiel mit 57 zu 46 und konnte so die französischen Musketiere im direkten Vergleich klar distanzieren.



Das letzte Spiel an diesem Wochenende ging gegen die Schweizer Nationalmannschaft, die ein schlechtes Wochenende erwischte hatten. Ohne große Mühe gewannen die Koblenzer auch dieses Spiel mit 52 zu 38.

Für die Speedos ging es an ihrem letzten Spieltag am 19.-20.05. in Karlsruhe um die aller letzte Chance die Championsleague zum ersten Mal zu gewinnen. Hoch motiviert gingen die Spieler in das erste Spiel gegen die österreichische Nationalmannschaft. Auch in diesem Spiel galt es die Hinspielniederlage mit einem Punkt in der Verlängerung wieder gut zu machen. Nachdem die Österreicher das Spiel lange ausgeglichen gestalten konnten, machten sich im letzten Viertel die

Wechselmöglichkeiten der Speedos bezahlt und so gewannen die Speedos verdient mit 48 zu 40.

Das zweite Spiel des Tages war gegen die Flemish Lions, die belgische Nationalmannschaft. Dieses Spiel begann eigentlich sehr gut und so konnte man bereits im ersten Viertel einen Vier-Punkte-Vorsprung herausspielen, aber die Belgier gaben nie auf und kamen immer besser zurück ins Spiel, so dass es bis zum Ende spannend blieb. Aber auch dieses Spiel konnten die Spieler der RSG mit 59 zu 57 für sich entscheiden. Mit insgesamt 116 Toren war es ein sehr kraftvolles und schnelles Spiel, so fiel im Schnitt alle 17 Sekunden ein Tor.

Am Sonntagmorgen ging es dann im Rückspiel gegen die Rebels um die Ehre und um die allerletzte Chance die Saison als Sieger der Championsleague abzuschließen. Bis zur Halbzeit sah es für die Koblenzer noch gut aus. Zwar gab es noch keine deutliche Führung, aber immerhin 3 Punkte Vorsprung. Doch ab dem dritten Viertel kam wieder die Angst vorm Siegen. Egal was die Koblenzer auch versuchten, es funktionierte nichts mehr und so verlor man überflüssig aber verdient mit 40 zu 46.

Frustriert von der eigenen Leistung ging es im letzten Spiel gegen die Next Generations nur noch sehr mühsam. So konnten die Spieler der Next Generation bis zur Halbzeit sogar eine 2-Punkte-Führung herausspielen. Jedoch raffte sich das Team noch einmal auf und zeigte der deutschen Nachwuchstruppe, dass diese noch nicht so weit sind die RSG-Spieler schlagen zu können. Das Endergebnis war dann ein 47 zu 38 Sieg für die Speedos.

Als Fazit der Championsleague-Saison, die am 30.06. und 01.07.2012 in Heidelberg abgeschlossen wird, allerdings ohne die Speedos, die an diesem Wochenende spielfrei haben, bleibt festzuhalten, dass trotz der bedauerlichen Niederlagen gegen die Rebels eine großartige Saison gespielt wurde und man die Saison mit einem 2. Platz in der Königsklasse abschließen wird. Damit ist die Rollstuhlrugby-Abteilung der RSG Koblenz die einzige Vereinsmannschaft in Deutschland, die bei diesem hohen Niveau mithalten kann. Das zeigt welche gute Arbeit in Koblenz geleistet wird.

Christoph Werner

Als **neues Mitglied** begrüßen wir

Marlies Große-Heilmann, Montabaur

Vielen Dank für eine **Spende** zur Unterstützung unserer Aktivitäten

an Dr. Dr. Reinhard Lieberum, Koblenz

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Juni 2012

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniuschule	nicht am 07.6. und 21.06.
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Boccia alle 2 Wochen	Mittwoch	19.30 - 21.00 h	Sporthalle Evang. Stift	am 06.06. und am 20.06.
Bogenschießen	Mittwoch	17.00 - 19.00 h	Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Dienstag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
	Freitag	ab 14.00 h	Insel Niederwerth nach Absprache	
Kinder- u. Jugendsport - Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	nicht am 30.06.
KiJu-Sport - Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 30.06.
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen - Formationstanz	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Teenie Tanzgruppe	Samstag	15.30-16.30 h	Stift Koblenz, nach Absprache	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Die nächste Ausgabe von RSG AKTUELL (06/2012) erscheint am **29.06.2012** Redaktionsschluß **22.06.**

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 u. 15-18 h Fax 02622/889636 eMail: HMueller@rsg-koblenz.de	Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de
Sportwart	Tobias Krämer, Wiesenweg 3 56766 Berenbach Tel.: 02676-9515458 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de	Handbike	Hans-Joachim Löffler In den Strangwiesen 31 56220 Mülheim-Kärlich Tel.02630/4808 email: HJ.Loeffler@rsg-koblenz.de
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kegeln	Josef Brandl Oberstr. 5, 65558 Langenscheid Tel. 06439/6250 eMail: J.Brandl@rsg-koblenz.de
Schritfführerin	Stephanie Schmidt Kurfürstenstr. 71 56068 Koblenz Tel. 0261-29 63 65 37 eMail: S.Schmidt@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12, 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer (siehe Sportwart)
Ansprechpartnerr Basketball	Alexander Burg Am Wassergraben 10 56410 Montabaur Tel. 02602/90865 eMail: A.Burg@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6, 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Boccia	Stephanie Schmidt (siehe Schritfführerin)	Tanztreff	Armin Dähne Südallee 46, 56068 Koblenz Tel: 0261/16206 eMail: A.Daehne@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	René Gross Moselweißer Str. 21, 56073 Koblenz Tel. 0261/579 6780 eMail: R.Gross@rsg-koblenz.de	Teenie-Tanzgruppe	Andrea Naumann Telefon 015115143288 eMail: Andrea.Naumann@rsg-koblenz.de
		Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Evang. Stift St. Martin, 56068 Koblenz (dienstags) Tel. 0261/1371-627

Internet: www.rsg-koblenz.de www.rehasport-foerdern.de

Bankverbindungen Volksbank Koblenz Mittelrhein eG BLZ 570 900 00 Konto106 204 3000
Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570



Reparatur-Service vor Ort: jeden Mittwoch und Donnerstag von 14 - 16 Uhr im Evang. Stift
für Rollstühle und andere Hilfsmittel - Ansprechpartner: Wladislaw Töws